

## Die Grabstätten der Laacher Mönche

Bis zur Säkularisation der Abtei Laach fanden die verstorbenen Laacher Mönche ihre letzte Ruhestätte um oder in der Klosterkirche, der bemerkenswerten, aus heimischen Vulkangesteinen erbauten, romanischen Basilika.

Bei RESMINI (1993) ist zu lesen: „Wie vorgeschrieben, hatte auch Laach für die Angehörigen des Klosters früh einen Friedhof, den bereits die Ulrichslegende erwähnt ... Bis zum 16. Jahrhundert wird dieses cimiterium die gewöhnliche Begräbnisstätte der Konventualen gewesen sein. Sie lag nördlich des Münsters, von wo eine Tür beim St. Bartholomäusaltar zu ihr führte. Bei Trockenlegungsarbeiten wurden hier vor einigen Jahren viele Steinsärge gefunden. Der Friedhof für das Klosterpersonal und für Freunde befand sich hinter der St. Nikolauskapelle ... Im 13. und im 14. Jahrhundert sicherten sich auch Laien durch Präbendarverträge ..., Caritasstiftungen ... oder durch Verbrüderungen mit der Abtei überhaupt ... ein Begräbnis auf diesem Friedhof der Mönche. Selbst Konventuale, die sich 1474 geweigert hatten, die Bursfelder Reform anzunehmen und außerhalb der Abtei lebten, bemühten sich um eine Ruhestätte beim Kloster.

Daneben kannte die Abtei für besonders hervorragende Mitglieder und Wohltäter früh die Bestattung im engeren Klosterbereich. Für den ersten Laacher Abt GISELBERT wurde 1152 die Laacher Krypta bestimmt ... Pfalzgraf HEINRICH erhielt sein Grab zunächst vor dem Kapitelsaal ..., während Abt FULBERT 1177 im Kreuzgang beigesetzt wurde.

Die beiden Äbte aus der Familie der Herren von Panau, WIGAND I. und WIGAND II., wählten 1358 und 1402 die St. Johanneskapelle zu ihrer Grabstätte - *Anm.: Die damalige Johanneskapelle befand sich im Bereich der heutigen Sakristei* -. Im Münster selbst wurden um 1385 beim St. Michaelsaltar der Prior SIBERT VON SCHEVEN und nach 1442 beim St. Katharinenaltar HEINRICH VON LIBLAR bestattet ... Auch einzelnen Adelsfamilien gelang es, im Münster ein Erbbegräbnis zu erhalten. So wurde 1381 der Altar der Heiligen Bartholomäus, Philippus und Jakobus als die traditionelle Grabstätte der HERREN VON BÜRRESHEIM bezeichnet ... Vor allem die HERREN VON DER LEYEN schufen sich seit 1511 durch ihre Grabmäler beim St. Katharinenaltar ein prächtiges Familiengrab ... Beliebt wurde nach 1474 das Paradies als Grabstätte der Mönche, so 1491 für Abt JOHANN FART ..., 1503 für JOHANN VON ANDERNACH ... und 1512 für JAKOB VON VREDEN ... Abt PETER MAGS (1529-1553) soll den Kreuzgang als Begräbnisstätte aller Mönche bestimmt haben ..., doch werden hier außer wenigen hervorragenden Mönchen, wie 1556 VALERIUS VON MAYEN ..., wohl nur die Äbte beigesetzt worden sein. Während sich deshalb vor 1553 zu Laach neben dem Familienbegräbnis der HERREN VON DER LEYEN, einschließlich ihres Angehörigen, des Abtes SIMON, nur das Grabmal des Abtes GISELBERT erhalten hat, sind danach die Grabtafel des Abtes PETER MAGS und seit Abt JOHANN AHR (1597-1613) die Grabplatten sämtlicher Laacher Äbte bis zur Aufhebung der Abtei mit Ausnahme von HEINRICH LONG (1619 - 1624) und THOMAS KUPP (1801-1802) auch heute noch in der Abtei nachzuweisen, befinden sich aber nicht mehr im Kreuzgang.“

### Die Mönchsgräber bei der Nikolauskapelle

Nach einer Audienz bei Kaiser WILHELM II. am 30. August 1892 kauften die Benediktiner aus der Erzabtei Beuron im Donautal die Laacher Abtei und am 28. November 1892, dem Katharinentag, kam es zur Wiederbesiedlung des Klosters.

Der am 5. September 1843 geborene Bruder ANSELM SCHOTT verstarb als erster Benediktiner in der „neuen“ Abtei, die seit der Jesuitenzeit (1862-1872/73) den Namen Maria Laach führt. Bekannt wurde Bruder ANSELM durch ein 1884 herausgegebenes Messbuch für Laien, („Der Schott“), das seitdem zum Synonym für Laienmessbücher geworden ist.



Unter der Nikolauskapelle hatte die Gesellschaft Jesu eine Gruft eingerichtet, in der sie in Grabnischen, den sog. Loculi, ihre Verstorbenen - 17 an der Zahl - bestattet haben. Dieser Raum wurde, beginnend mit Br. ANSELM SCHOTT, für insgesamt 9 Benediktinermönche bis zum Jahr 1920 Ort der Bestattung.

Im Jahr 1920 beschloss man im Kloster, einen Mönchsfriedhof um die Nikolauskapelle und auch einen „Waldfriedhof“ anzulegen. Als

Ort für letzteren wählte man die Nähe der Johanneskapelle. Während die Laacher Mönche bei der Nikolauskapelle ihre letzte Ruhestätte haben, wurden und werden auf dem Waldfriedhof Laacher Bürger und „dem Kloster besonders verbundene Personen“ bestattet. Über den Waldfriedhof wird in Kürze ein eigener informativer Bericht erfolgen.

Häufig kommen Gäste zum Laacher Kloster, um auf dem Mönchsfriedhof die Grabstätte eines ihnen bekannten und geschätzten Bruders oder Paters zu besuchen und ein Gebet zu sprechen. Das Grab zu finden, ist oft mit einem längeren Suchen verbunden, sind es inzwischen doch bereits 236 Gräber.

Seit nunmehr acht Jahren mache ich ehrenamtlich im Kloster für interessierte Besucher Führungen und komme dabei natürlich auch zum Mönchsfriedhof bei der Nikolauskapelle. Im Oktober des letzten Jahres reifte in mir die Idee, mich einmal intensiv mit der Thematik „Friedhöfe und Grablegen im Laacher Kloster“ zu befassen. Pater PETRUS und Pater BASILIUS gaben mir die Möglichkeit, vorhandene Quellen, so auch die Totenbücher der Abtei, einzusehen und auszuwerten. Dadurch entstanden bei mir ein umfangreiches Wissen und der Wunsch, einen „Wegweiser zu den Mönchsgräbern“ zu erstellen.



Nach monatelanger, intensiver und erfüllender Arbeit konnte ich dann den Entwurf meines „Werkes“ mit Pater BASILIUS besprechen und in eine druckreife Vorlage bringen. Als fertiges Ergebnis steht heute links neben der Treppe zur Gruft unter der Kapelle eine 120 x 110 cm große Übersichtstafel. Sie zeigt die Gesamtanlage Nikolauskapelle mit Mönchsfriedhof, d.h. 236 Gräber um die Kapelle, 9 Benediktiner-Loculi in der „Jesuitengruft“ und 3 Wandtafeln mit a.a.O. bestatteten Laacher Mönchen.

Links und rechts reihen sich untereinander die hier beigesetzten Mönche, alphabetisch geordnet nach ihrem Ordensnamen, ergänzt um die Nummer ihrer jeweiligen Grabstätte.

Mit einem Blick findet nun der Besucher das „gewünschte“ Grab und kann es auf kurzem und direktem Wege gezielt für ein Gebet aufsuchen.

Nicht auf dem Laacher Mönchsfriedhof beigesetzt wurden die ersten drei Äbte nach der Wiederbesiedlung 1892.

WILLIBRORD BENZLER war ab 1893 der 42. Abt in Maria Laach und wurde 1901 Bischof von Metz. Er starb 1921 und wurde in Beuron begraben.

FIDELIS VON STOTZINGEN, von 1901-1913 Laacher Abt, führte danach bis zu seinem Tod 1947 als Abtprimas die Benediktinische Konföderation. Er wurde auf dem Campo Verano in Rom bestattet.

ILDEFONS HERWEGEN war von 1913 bis zu seinem Tod 1946 der Laacher Abt mit der längsten Amtszeit. Seine Grablege wurde mit einem sehenswerten Mosaik abgedeckt und kann von den Besuchern der Basilika in der Marienkapelle vor dem Eingang zur Krypta betrachtet werden.

Die Tafel bei der Nikolauskapelle zeigt den aktuellen Stand Anfang 2023 und wird von mir in geeigneter Art und Weise bei Bedarf „ergänzt und fortgeschrieben“.

Walter Müller

### Literatur & Quellen

BERTRAM RESMINI (1993); Das Erzbistum Trier, 7, Die Benediktinerabtei Maria Laach – in: WALTER DE GRUYTER, (1993); Germania Sacra – Historisch-statistische Beschreibung der Kirche des alten Reiches; Neue Folge 31 – Die Bistümer der Kirchenprovinz Trier; Berlin – New York

In der Laacher Buchhandlung erhältlich:

WALTER MÜLLER (2014); Das Laacher-See-Gebiet im Rundumblick vom Lydiaturm

WALTER MÜLLER (2019); Das Laacher Geläut und weitere Glocken in der Benediktinerabtei

# Mönchsgräber

alphabetisch nach den Mönchen  
wie auf den Grabsteinen

- 234 Adelbert Kureja
- 2 Adelbert Schippers
- 122 Adelhelm Schmitz
- 175 Albinus Gersler
- 154 Albertus Hammenstede
- 230 Alfons Benz
- 54 Alkuin Reil
- 117 Aloisius Gelsam
- 207 Amandus Bösel
- 223 Ambrosius Dohmes
- 68 Andreas Krämer
- 25 Andreas Müller
- 149 Angelus Häussling
- 55 Anno Lehnacher
- 233 Anno Schoenen
- 195 Anselmus Ross
- 86 Ansgar Rösch
- 129 Antonius Höhl
- 80 Antonius Näschen
- 220 Arnold Gieserhausen
- 27 Arnolphus Pfister
- 217 Athanasius Wolff
- 76 Augustinus Böhner
- 29 Bathasar Mommarz
- 134 Bardo Heil
- 106 Barnabas Oettinger
- 235 Basilius Ebel
- 211 Beda Krümmel
- 142 Benedictus Frommherz
- 14 Benedictus Philppe
- 116 Benno Linden
- 51 Bernhard Barth
- 139 Bernwardus Dupuis
- 133 Bernhartus Hänger
- 136 Bertholdus Noetzel
- 88 Blasius Wussler
- 4 Bruno Kiel
- 89 Burckhard Füst
- 181 Burkhard Neunhauser
- 65 Caesarus Lauer
- 70 Callistus Hopperling
- 118 Carolus Gelsam
- 43 Carolus Mattes
- 22 Cassimir Tolddorf
- 63 Cassianus Weier
- 178 Cestor Dahm
- 152 Christophorus Brake
- 136 Chrysostomus Dahm
- 64 Clemens Plück
- 31 Clemens Schwall
- 169 Clemens Vohwinkel
- 9 Coelestinus Rones
- 1 Coelestinus Pfister
- 168 Columbanus Nienhaus
- 12 Conradus Müller
- 176 Cornelius Fessner
- 194 Cunibertus Mohrberg
- 121 Cyrillus von Korvin-Kossinski
- 179 Damianus Schaeffers
- 97 Damianus Schmidt
- 69 Desiderius Schmitz
- 38 Didecus Weinold
- 190 Dionysius Krupp
- 102 Dominikus Beward
- 232 Dominikus Werausch
- 124 Drotmar Cremer
- 165 Eberhardus Risse
- 61 Eduardus Staudt
- 160 Elias Hinkel
- 93 Eligius Boegel
- 170 Emmanuel von Severus
- 32 Engelbert Asbach
- 49 Engelbert Bremen
- 20 Engelbertus Kniebler
- 172 Eucharus Schmitz
- 180 Ewald Paehner
- 205 Fabianus Unrath
- 187 Ferdinandus Haller
- 108 Fidelis Gorges
- 101 Fidelis van den Broek
- 5 Fintan Mai
- 42 Florianus Paul
- 3 Franz Sales Frick
- 150 Franz Xaverius Köntgen
- 60 Franziskus Esser
- 62 Franziskus Höhn
- 112 Fridolinus Karges
- 111 Fridolinus Theis
- 174 Frowinus Oesender
- 135 Fulgentius Schippers
- 32 Gabriel Gassner
- 10 Gallus Back
- 80 Gallus Hammappel
- 208 Georg Küster
- 33 Georgius Burges
- 28 Gerardus Celn
- 3 Gereon Jung
- 224 Gilbert Schöten
- 53 Godefridus Wieshoff
- 85 Gregor Hegner
- 113 Gregorius Sauer
- 39 Guilelmus Stump
- 119 Henricus Marale
- 153 Hermannus Hodas
- 19 Hieronymus Frank
- 166 Hilariön König
- 162 Hilarius Emonds
- 26 Hilarius Frenck
- 161 Hilarius Wittmers
- 120 Hubert Rose
- 72 Hyazinth Miske
- 100 Ignatius Stütze
- 216 Idefons Reinhard
- 57 Isidor Staehler
- 198 Isidorus Riet
- 15 Jacobus Walmdendler
- 147 Jacobus Rüger
- 137 Joachim Imen
- 202 Joannes Baptist Noe
- 203 Joannes Ev. Mengerthausen
- 221 Joannes Volmar
- 45 Johannes Berchmans Braun
- 107 Josephus Köster
- 30 Josephus Offermann
- 11 Josephus Vill
- 103 Justinus Dein

1	2	3	4	5
Colestinus Pfister	Adalbert Schippers	Franz Sales Frick	Steno Kie	Bernhard Barth
6	7	8	9	10
Pachomius Gessel	Nephtus Berners	Thomas Güther	Severinus Ullert	Gabus Back
11	12	13	14	15
Josephus Müller	Comitus Müller	16	17	18
19	20	21	22	23
Hieronymus Frank	Engelbertus Knebler	Remigius Schilling	Casimir Tolddorf	Theobaldus Schaller
24	25	26	27	28
Bernardus Amann	Andreas Müller	29	30	31
32	33	34	35	36
Gabriel Gassner	Georgius Burges	Palmeria Welsch	Maternus Hoff	Nicolaus Huppertz
37	38	39	40	41
Clemens Schwall	Odokus Reidel	Gulielmus Bump	42	43
44	45	46	47	48
49	50	51	52	53
54	55	56	57	58
59	60	61	62	63
64	65	66	67	68
69	70	71	72	73
74	75	76	77	78
79	80	81	82	83
84	85	86	87	88
89	90	91	92	93
94	95	96	97	98
99	100	101	102	103
104	105	106	107	108
109	110	111	112	113
114	115	116	117	118
119	120	121	122	123
124	125	126	127	128
129	130	131	132	133
134	135	136	137	138
139	140	141	142	143
144	145	146	147	148
149	150	151	152	153
154	155	156	157	158
159	160	161	162	163
164	165	166	167	168
169	170	171	172	173
174	175	176	177	178
179	180	181	182	183
184	185	186	187	188
189	190	191	192	193
194	195	196	197	198
199	200	201	202	203
204	205	206	207	208
209	210	211	212	213
214	215	216	217	218
219	220	221	222	223
224	225	226	227	228
229	230	231	232	233
234	235	236	237	238
239	240	241	242	243
244	245	246	247	248
249	250	251	252	253
254	255	256	257	258
259	260	261	262	263
264	265	266	267	268
269	270	271	272	273
274	275	276	277	278
279	280	281	282	283
284	285	286	287	288
289	290	291	292	293
294	295	296	297	298
299	300	301	302	303
304	305	306	307	308
309	310	311	312	313
314	315	316	317	318
319	320	321	322	323
324	325	326	327	328
329	330	331	332	333
334	335	336	337	338
339	340	341	342	343
344	345	346	347	348
349	350	351	352	353
354	355	356	357	358
359	360	361	362	363
364	365	366	367	368
369	370	371	372	373
374	375	376	377	378
379	380	381	382	383
384	385	386	387	388
389	390	391	392	393
394	395	396	397	398
399	400	401	402	403
404	405	406	407	408
409	410	411	412	413
414	415	416	417	418
419	420	421	422	423
424	425	426	427	428
429	430	431	432	433
434	435	436	437	438
439	440	441	442	443
444	445	446	447	448
449	450	451	452	453
454	455	456	457	458
459	460	461	462	463
464	465	466	467	468
469	470	471	472	473
474	475	476	477	478
479	480	481	482	483
484	485	486	487	488
489	490	491	492	493
494	495	496	497	498
499	500	501	502	503
504	505	506	507	508
509	510	511	512	513
514	515	516	517	518
519	520	521	522	523
524	525	526	527	528
529	530	531	532	533
534	535	536	537	538
539	540	541	542	543
544	545	546	547	548
549	550	551	552	553
554	555	556	557	558
559	560	561	562	563
564	565	566	567	568
569	570	571	572	573
574	575	576	577	578
579	580	581	582	583
584	585	586	587	588
589	590	591	592	593
594	595	596	597	598
599	600	601	602	603
604	605	606	607	608
609	610	611	612	613
614	615	616	617	618
619	620	621	622	623
624	625	626	627	628
629	630	631	632	633
634	635	636	637	638
639	640	641	642	643
644	645	646	647	648
649	650	651	652	653
654	655	656	657	658
659	660	661	662	663
664	665	666	667	668
669	670	671	672	673
674	675	676	677	678
679	680	681	682	683
684	685	686	687	688
689	690	691	692	693
694	695	696	697	698
699	700	701	702	703
704	705	706	707	708
709	710	711	712	713
714	715	716	717	718
719	720	721	722	723
724	725	726	727	728
729	730	731	732	733
734	735	736	737	738
739	740	741	742	743
744	745	746	747	748
749	750	751	752	753
754	755	756	757	758
759	760	761	762	763
764	765	766	767	768
769	770	771	772	773
774	775	776	777	778
779	780	781	782	783
784	785	786	787	788
789	790	791	792	793
794	795	796	797	798
799	800	801	802	803
804	805	806	807	808
809	810	811	812	813
814	815	816	817	818
819	820	821	822	823
824	825	826	827	828
829	830	831	832	833
834	835	836	837	838
839	840	841	842	843
844	845	846	847	848
849	850	851	852	853
854	855	856	857	858
859	860	861	862	863
864	865	866	867	868
869	870	871	872	873
874	875	876	877	878
879	880	881	882	883
884	885	886	887	888
889	890	891	892	893
894	895	896	897	898
899	900	901	902	903
904	905	906	907	908
909	910	911	912	913
914	915	916	917	918
919	920	921	922	923
924	925	926	927	928
929	930	931	932	933
934	935	936	937	938
939	940	941	942	943
944	945	946	947	948
949	950	951	952	953
954	955	956	957	958
959	960	961	962	963
964	965	966	967	968
969	970	971	972	973
974	975	976	977	978
979	980	981	982	983
984	985	986	987	988
989	990	991	992	993
994	995	996	997	998
999	1000	1001	1002	1003
1004	1005	1006	1007	1008
1009	1010	1011	1012	1013
1014	1015	1016	1017	1018
1019	1020	1021	1022	1023
1024	1025	1026	1027	1028
1029	1030	1031	1032	1033
1034	1035	1036	1037	1038
1039	1040	1041	1042	1043
1044	1045	1046	1047	1048
1049	1050	1051	1052	1053
1054	1055	1056	1057	1058
1059	1060	1061	1062	1063
1064	1065	1066	1067	1068
1069	1070	1071	1072	1073
1074	1075	1076	1077	1078
1079	1080	1081	1082	1083
1084	1085	1086	1087	1088
1089	1090	1091	1092	1093
1094	1095	1096	1097	1098
1099	1100	1101	1102	1103
1104	1105	1106	1107	1108
1109	1110	1111	1112	1113
1114	1115	1116	1117	1118
1119	1120	1121	1122	1123
1124	1125	1126	1127	1128
1129	1130	1131	1132	1133
1134	1135	1136	1137	1138
1139	1140	1141	1142	1143
1144	1145	1146	1147	1148
1149	1150	1151	1152	1153
1154	1155	1156	1157	1158
1159	1160	1161	1162	1163
1164	1165	1166	1167	1168
1169	1170	1171	1172	1173
1174	117			